



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2021/610/4874**

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 21.05.2021

---

Gröne, Stefanie

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr  
Kenntnisnahme

09.06.2021

**Vorgehen zur Unterstützung des Wattbewerbs**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr nimmt die Vorschläge zur Unterstützung des Wattbewerbs zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 03.05.2021 beschlossen, dass die Stadt Oelde am deutschlandweiten „Wattbewerb“ teilnimmt.

Ziel der Challenge ist es, in möglichst kurzer Zeit die installierte PV-Leistung im Stadtgebiet zu verdoppeln.

Mit der Teilnahme am Wattbewerb soll der **Photovoltaikausbau** vorangetrieben werden, um die Energiewende zu beschleunigen

Die teilnehmenden Städte werden in **zwei Kategorien** eingeteilt: Städte bis 100.000 EW und Großstädte.

Das Spiel endet, sobald die erste Großstadt ihre installierte PV-Leistung verdoppelt und dabei mindestens 0,2 kWp/EW erreicht hat. Gewonnen hat in beiden Kategorien die Stadt, die im Wettbewerbszeitraum am meisten kWp-Leistung/EW zugebaut hat.

Dabei gilt: **Alle Anlagen zählen!** Dachanlagen, überbaute Parkplätze, Balkonmodule, Freiflächenanlagen etc.

Die Startwerte für die installierte Nennleistung von Photovoltaik-Anlagen in kWp und **die Anzahl der PV-Anlagen zum 12.02.2021** (offizielles Startdatum) werden durch die Plattform nach der Registrierung automatisch erfasst. Es entstehen keine Nachteile durch spätere Registrierung.

Für die teilnehmenden Städte werden die **gesamte installierte Nennleistung** der Photovoltaik in kWp im Stadtgebiet und die Anzahl der Photovoltaikanlagen auf Basis der offiziellen Daten des Marktstammdatenregisters laufend und automatisch durch die Plattform ermittelt und dargestellt.

Ausgehend von den Ausbaugeschwindigkeiten der letzten Jahre wird die Laufzeit auf 2 bis 3 Jahre geschätzt.

Zum Stand 31.12.2020 sind in Oelde 917 PV-Anlagen mit einer Leistung von 17,7 Megawatt in Betrieb.

Für die Gewinner sind einige Auszeichnungen vorgesehen. Darüber hinaus sucht das Organisationsteam noch nach weiteren Sponsoren, um auch Sach- oder Geldpreise zu ermöglichen

Die Registrierung für den Wettbewerb ist bereits durch die Klimaschutzmanagerin der Stadt Oelde Frau Gröne erfolgt.

Die Verwaltung wird den Wettbewerb durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema unterstützen. Je nachdem, was die dann aktuelle Coronasituation zulässt, würden dazu neben regelmäßigen Presseberichten auch Vorträge und Veranstaltungen mit der Verbraucherzentrale sowie mit der EnergieAgentur.NRW gehören.

Ein zusätzlicher Baustein ist die Münsterlandkampagne „Münsterland ist Klimaland“, die mit verschiedenen Modulen Werbung für die Klimaschutzthemen macht. Angedacht ist auch die Vorstellung von Best-Practice-Beispielen von PV-Anlagen auf Dächern von privaten Eigentümern, Unternehmen oder städtischen Liegenschaften im Stadtgebiet. Des Weiteren soll der Ausbau der Dach-PV-Anlagen durch das kreisweite Förderprogramm „1.000-Solardächer im Kreis Warendorf“ vorangetrieben werden.